



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Donnerstag, 28. September 2000

„Grundschule – zuverlässig verlässlich?“

Fachgespräch des Landesverbandes evangelischer Eltern und Erzieher

Stuttgart. Die „Verlässliche Grundschule“ ist nach Angaben des Oberschulamtes Stuttgart ein weiterer Schritt in der seit einigen Jahren voran getriebenen qualitativen Weiterentwicklung der Grundschule. Nach seiner Einführung im vergangenen Schuljahr befindet sich das Konzept im laufenden Schuljahr nun in der Phase der Optimierung – Gelegenheit zu einer ersten Zwischenbilanz. Diese will der Landesverband evangelischer Eltern und Erzieher (LeEE) unter dem Motto „Grundschule – zuverlässig verlässlich?“ am Montag, 9. Oktober, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Plochingen in seiner Reihe „LeEE im Gespräch“ ziehen.

Vertreterinnen und Vertreter der Schulverwaltung, der Lehrer- und Elternschaft diskutieren über positive Erfahrungen, Probleme und Enttäuschungen im Zusammenhang mit der „verlässlichen Grundschule“. Auf dem Podium werden diskutieren: Ilona Berger, 1. Vorsitzende des Gesamtelternbeirats der Stadt Esslingen, Martin Gebauer, Leiter des Schulamts der Stadt Plochingen, Sabine Hagenmüller-Gehring, Schulrätin am Staatlichen Schulamt Waiblingen, Irene Hergenröder-Hübner, Lehrerin an der Grund- und Hauptschule Burgschule in Plochingen, und Gerhard Klinger, Rektor der Grund- und Hauptschule Rauner-Schule in Kirchheim/Teck. Die Moderation übernimmt Hans Hilt, Dozent am Pädagogisch-Theologischen Zentrum Stuttgart-Birkach und Geschäftsführer des Landesverbandes evangelischer Eltern und Erzieher.

Das Konzept der „verlässlichen Grundschule“ soll nach Angaben des Oberschulamts Stuttgart vor allem verlässliche Unterrichtszeiten, eine altersgemäße Rhythmisierung des Schulvormittags, eine methodische und didaktische Optimierung des Unterrichts nach dem individuellen Lern- und Zeitbedarfs des Kindes, die Anbahnung oder Weiterentwicklung einer kooperativen Unterrichtsverantwortung, die Integration von Bewegungserziehung in den Grundschulunterricht sowie die Ergänzung des Unterrichtsvormittags durch bedarfsorientierte Betreuungszeiten gewährleisten. Ein erster Erfahrungsaustausch zwischen erfahrenen Schulleiterinnen und Schulleitern sowie Vertretern der beiden Kirchen unter Leitung des Oberschulamts Stuttgart hat im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport bereits stattgefunden. Der LeEE als Interessenverband von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Pädagogik, also von Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern und Eltern bringt nun Verantwortliche und Betroffene öffentlich an einen Tisch.

Peter Steinle / Andrea Domler

Nähere Informationen bei:

- Hans Hilt, LeEE-Geschäftsstelle, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart, Tel. 0711/45804-61, Fax 0711/45804-22, E-Mail: Hilt@elk-wue.de